

Jahresbericht 2004 der Segelgruppe des Behinderten-Sport Münster / VSG im Segelclub Münster – 50 Jahre Versehrtengruppe im SCM

Den Auftakt für das Jahr 2004 bildete im Januar der traditionelle gemütliche Abend unserer Segelgruppe im Kaminzimmer des SCM, bei dem wir als Gruppe gemeinsam mit unseren Freunden aus den Vorständen von SCM und VSG/BSM auf die vergangene Segelsaison zurückblicken und die kommenden Monate planen konnten.

Sportlich gesehen war die Segelsaison 2004 für unsere Regattasegler recht erfolgreich. Zu beklagen ist lediglich, dass der Kreis unserer aktiven Segler – alters- bzw. krankheitsbedingt und mangels neuer Mitglieder – auch 2004 weiter geschrumpft ist. Um so erfreulicher ist die Bilanz der Teilnehmer unserer Gruppe an nationalen wie internationalen Regattaereignissen:

- Auf Regatten vertreten waren die Segler unserer Gruppe im Jahr 2004 auf Landesebene in Essen (Baldeneysee), Gummersbach (Aggersee), Haltern und natürlich bei uns in Münster.
- Bei der Landespokalmeisterschaft des BSNW am 18. und 19. September belegten unsere „Altmeister“ Horst Heidebrecht und Paul Reichelt in der EFSIX den 6. Platz.
- Beim Segeln um die Landesmeisterschaft NRW (Rangliste, EFSIX) belegte die Mannschaft Pahs/Heidebrecht/Reichelt den Platz 5.
- Ludger Grote vertrat unsere Gruppe und die Farben des SCM als A-Kader-Segler im Drei-Mann-Kielboot der Sonar-Klasse national wie international sehr erfolgreich. Dazu absolvierte er mit hohem zeitlichen und auch finanziellem Aufwand 2003 und 2004 ein umfangreiches Trainingsprogramm zur Vorbereitung auf die Paralympischen Spiele. Als Großschoter und Mastmann belegte er in 2004 mit der Deutschen Mannschaft in der Sonar Platz 1 beim Berlin-Cup am 7.-10. Mai 2004 auf dem Müggelsee; Platz 2 bei der Offenen Schwedischen Meisterschaft vom 7.-13. Juli 2004 in Grötö/Schweden und Platz 2 bei der Offenen Dänischen Meisterschaft vom 17.-20. Juli 2004 in Sonderborg/Dänemark. An den Paralympischen Spielen im September 2004 in Athen nahm Ludger als Ersatzmann der deutschen Sonar-Mannschaft teil. Die deutsche Mannschaft belegte in Athen Platz 4.
- International vertreten hat uns auch Dr. Jürgen Schwittai, der als Chief Qualifier des Medical Board unseres Weltsegelverbandes IFDS auch im vergangenen Jahr wieder an zahlreichen internationalen Segelereignissen der Behinderten teilgenommen hat.

Fortgeführt haben wir im vergangenen Jahr auch unsere Zusammenarbeit mit der Technischen Orthopädie der Universitätsklinik Münster. Von Seiten der Technischen Orthopädie wird dieses Engagement vor allem getragen durch Frank Kleinfeld. Im Sommer 2004 konnten wir so etwa 10 Patienten und Patientinnen, die in der Technischen Orthopädie versorgt wurden, erste Segelerfahrungen ermöglichen.

Einer der Höhepunkte für unsere Gruppe war sicher unsere Regatta „Münster-Pokal“ am 8. und 9. Mai 2004, zu der wir wieder Behindertensegler aus Detmold, Essen, Gummersbach, Haltern, Krefeld, Marl und Witten begrüßen konnten. Unsere Gruppe selbst war mit drei Mannschaften vertreten. Dies war besonders erfreulich, denn im Jahr 2004 besteht unsere Gruppe im SCM seit 50 Jahren: Anfang der 1950er Jahre begannen Kriegsversehrte in Münster auf dem Aasee zu segeln. 1954 traten sie dem SCM bei und bildeten dort die „Versehrten-Segelgruppe“, eine der ersten Gruppen dieser Art in Deutschland. Als dann später, 1955, die VSG Münster (Versehrten-Sportgemeinschaft) gegründet wurde, wurden die Segler der SCM-Versehrtengruppe auch Mitglieder in der VSG. Welche Wertschätzung die Versehrtengruppe und die Behindertensegler im SCM genießen wurde bei unserer diesjährigen Regatta „Münster-Pokal“ deutlich: Im Rahmen der Siegerehrung würdigte unser 1. Vorsitzender des SCM, Karl-Heinz Hülsmann, das 50jährige Bestehen der Gruppe. Als Zeichen der besonderen Anerkennung hatte er für die drei erstplatzierten Mannschaften jeweils SCM-Westen mitgebracht, alle weiteren aktiven Seglerinnen und Segler der Regatta wurden mit SCM-Caps bedacht. An dieser Stelle dafür noch einmal herzlichen Dank, verbunden mit dem Wunsch: auf viele weitere Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit im SCM!

Auch an anderen Stellen wurde unsere Segelgruppe im Jahr 2004 wieder durch den Segelclub Münster, sowohl durch die Mitglieder des Vorstandes, aber auch von vielen anderen SCM-Mitgliedern in kameradschaftlicher Weise unterstützt. 50 Jahre Versehrtensegelgruppe im SCM bedeuten eben nicht nur 50 Jahre Segelsport Behinderter und Engagement behinderter Segler im SCM. Diese 50 Jahre stehen auch für eine ganz selbstverständliche, unverkämpfte und gelungene Integration Behinderter in den SCM. Das alles ist – das kann ich aus eigener Erfahrung sagen – überhaupt nicht selbstverständlich. Um so mehr möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2004 und in den letzten 50 Jahren als Obmann im Namen der gesamten Versehrtensegelgruppe ganz herzlich bedanken.

Dr. Stephan Pahs
Obmann Versehrtensegelgruppe